

Paradigmenwechsel in der Inneren Medizin: Internistenkongress diskutiert die Medizin von morgen

DGIM-Jahrestagung vom 18. bis 21. April 2026

Wiesbaden - Neue Therapien, digitale Technologien, begrenzte Ressourcen und veränderte Versorgungsanforderungen stellen die Innere Medizin vor grundlegende Entscheidungen. Welche medizinischen Innovationen werden sich durchsetzen? Wo stößt die Versorgung an ihre Grenzen - und was muss sich ändern, damit die Medizin auch künftig wirksam und bezahlbar bleibt? Mit diesen Fragen setzt sich der 132. Internistenkongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e. V. auseinander. Er findet vom 18. bis 21. April 2026 im RheinMain CongressCenter Wiesbaden sowie online statt. Unter dem Motto „Paradigmenwechsel in der Inneren Medizin - die Zukunft gestalten“ bringt der Kongress Akteurinnen und Akteure aus Klinik, Praxis und Forschung zusammen, um Entwicklungen zu diskutieren, die die medizinische Versorgung in den kommenden Jahren prägen werden. Kongresspräsidentin und DGIM-Vorsitzende Univ.-Professorin Dr. Dr. med. Dagmar Führer-Sakel setzt dabei auch einen Schwerpunkt auf europäische Perspektiven. Erwartet werden rund 9.000 Teilnehmende.

„Wir erleben derzeit keinen schrittweisen Fortschritt, sondern einen echten Paradigmenwechsel“, sagt Kongresspräsidentin und DGIM-Vorsitzende Univ.-Prof. Dr. Dr. Dagmar Führer-Sakel. „Die Innere Medizin muss sich stärker fragen, welche Innovationen unseren Patientinnen und Patienten tatsächlich nutzen - und wie wir wissenschaftliche Erkenntnisse schneller, differenzierter und gerechter in die Versorgung bringen.“ Diese Leitfragen prägen auch das wissenschaftliche Programm des diesjährigen Internistenkongresses. Im Fokus stehen Themen, die sowohl den medizinischen Alltag als auch die Organisation der Versorgung verändern. Dazu zählen moderne Präventionskonzepte, neue medikamentöse Therapien, die digitale Transformation und der Einsatz Künstlicher Intelligenz im klinischen Alltag. Hinzu kommen neue Ansätze für ambulante Versorgungsmodelle, geschlechtersensible Medizin sowie interprofessionelle Zusammenarbeit. Auch die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, europäische Perspektiven der Versorgung und eine nachhaltige Wissenschaftskultur spielen eine zentrale Rolle. Um den interdisziplinären Austausch zu fördern, ermöglicht die DGIM Pflegewissenschaftlerinnen und Pflegewissenschaftlern in diesem Jahr erstmals, kostenfrei am Kongress teilzunehmen.

Adipositas im Fokus: DGIM-Plenarsitzung zu Forschung und Zukunft der Therapie

Zu den Höhepunkten des wissenschaftlichen Programms zählt die DGIM-Plenarsitzung am Sonntag, dem 19. April 2026. Sie führt aktuelle Fortschritte aus der Grundlagen- und klinischen Forschung zusammen und ordnet deren Bedeutung für die medizinische Versorgung ein. Die Sitzung greift zentrale Entwicklungen der Stoffwechselforschung auf, die für weit verbreitete Erkrankungen und künftige Therapieansätze von hoher Relevanz sind. Den Auftakt übernimmt Univ.-Prof. Dr. med. Michael Stumvoll, Sprecher des neuen DFG-Exzellenzclusters „Leipzig Center of Metabolism“ (LeiCeM), Klinikdirektor und Ordinarius für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie am Universitätsklinikum Leipzig. Er wird anhand von LeiCeM aktuelle Forschungsergebnisse zur Pathophysiologie metabolischer Erkrankungen sowie deren klinische Bedeutung vorstellen. Weitere Referenten sind Prof. Dr. Giles Yeo vom Wellcome MRC Institute of Metabolic Science in Cambridge

(Großbritannien), der über die genetischen Grundlagen der Stoffwechselregulation im Gehirn sprechen wird, sowie Prof. Dr. rer. nat. Timo Müller, Direktor des Helmholtz Instituts für Diabetesforschung in München/Neuherberg, dessen Arbeitsgruppe die Entwicklung aktueller und neuer inkretinbasierter Therapien entscheidend mitprägt. Die Plenarsitzung bietet damit einen exzellenten Einblick in eines der aktuellsten und wichtigsten Forschungsthemen im Bereich der Volkskrankheiten, stellt innovative Ansätze für Prävention und Therapie vor und gibt einen Ausblick auf forschungspolitisch relevante Entwicklungen.

Der Kongress findet erneut als Hybridkongress statt. Neben der Teilnahme vor Ort in Wiesbaden können zahlreiche Sitzungen online verfolgt werden. Digitale Angebote wie die DGIM-App und das DGIM-Kongress-TV begleiten den Kongress journalistisch und bieten Einblicke in Programmschwerpunkte und aktuelle Diskussionen.

Patiententag und Science Slam: Innere Medizin für alle

Im Rahmen des Internistenkongresses findet auch **der öffentliche Patiententag** statt, der in Kooperation mit der Stadt Wiesbaden organisiert wird. Den Festvortrag zur feierlichen Eröffnung des Patiententags im Rathaus am Freitag, den 17. April 2026, hält Prof. Dr. Eckhard Altenmüller, Neurowissenschaftler und Musiker und Begründer der Musikermedizin in Deutschland. In seinem Vortrag beleuchtet er die Bedeutung von Musik und Hormonen für Lernprozesse und zeigt daraus hervorgehende innovative therapeutische Ansätze auf. Am Samstag, dem 18. April 2026, richtet sich die DGIM mit verständlichen Vorträgen und vielen Informationsständen im Rathaus gezielt an Patientinnen und Patienten sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Im Mittelpunkt stehen aktuelle medizinische Entwicklungen, Prävention und Fragen der Versorgung. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Patiententag unterstreicht den Anspruch der DGIM, medizinisches Wissen verständlich zu vermitteln und den Dialog mit der Öffentlichkeit zu stärken.

Über den Patiententag hinaus setzt der DGIM-Kongress 2026 weitere neue Akzente. Den öffentlichen Auftakt bildet der **DGIM Science Slam** am Freitag, dem 17. April 2026, um 19 Uhr im „Wohnzimmer“ in Wiesbaden. Dort wird Forschung aus der Inneren Medizin auf verständliche und kreative Weise präsentiert. Im Rahmen des wissenschaftlichen Programms werden zudem erstmals **europäische Case Reports** von Ärztinnen und Ärzten unter 40 Jahren präsentiert, die besondere klinische Fälle beleuchten. Die drei besten werden prämiert.

Weitere Informationen, das vollständige Kongressprogramm und die Registrierung finden Sie unter: <https://kongress.dgim.de/>

Termine und Links

132. Kongress der DGIM - Hybridkongress

Samstag, 18. bis Dienstag, 21. April 2026

<https://kongress.dgim.de/>

Patiententag in Kooperation mit der Stadt Wiesbaden

Rathaus Wiesbaden und online

Samstag, 18. April 2026

<https://kongress.dgim.de/patiententag/>

Presse-Termine:

Vorab-Pressekonferenz der DGIM: „Prävention statt Reparatur“

Donnerstag, 9. April 2026, 11.00 bis 12.00 Uhr - online

Eröffnungs-Presskonferenz der DGIM: „Die Zukunft der Medizin ist grenzenlos“

Samstag, 18. April 2026, 12.00 bis 13.00 Uhr

Presskonferenzraum, 2. OG, RheinMain CongressCenter Wiesbaden (hybrid)

Kongress-Presskonferenz der DGIM: „Ohne Wissenschaft keine Zukunft“

Montag, 20. April 2026, 12.00 bis 13.00 Uhr

Presskonferenzraum, 2. OG, RheinMain CongressCenter Wiesbaden (hybrid)

Weitere Informationen zu den Inhalten der Presskonferenzen erhalten Sie in Kürze. Ausführliche Einladungen mit weiteren Programmdetails folgen gesondert